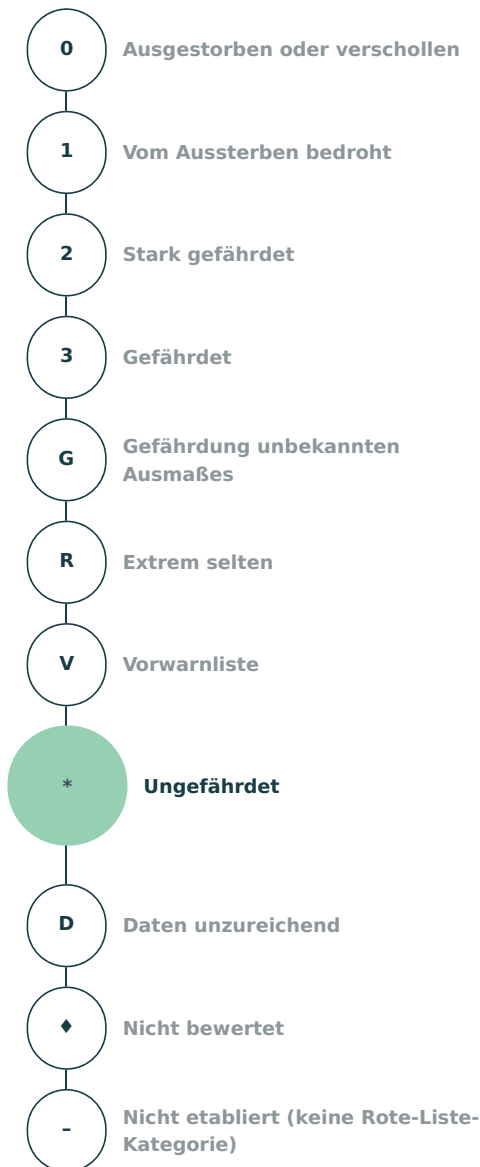


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Peronospora viciae</i> (Berk.) Casp.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Der Name <i>P. viciae</i> wird von verschiedenen Autoren entsprechend ihrer engeren oder weiteren Artauffassungen sehr unterschiedlich verwendet. So schließt er bei Francis & Waterhouse (1988) sämtliche Befälle auf <i>Lathyrus</i> , <i>Pisum</i> und <i>Vicia</i> ein. Das entspricht nach dem hier übernommen Konzept von Klenke & Scholler (2015) mindestens einem Dutzend unterschiedlicher Arten. Auch nach diesem Konzept umfasst der Komplex Wirte aus verschiedenen Verwandtschaftskreisen der Gattung <i>Vicia</i> und ist wahrscheinlich nicht einheitlich (vgl. Jage et al. 2017). Der Typuswirt von <i>Peronospora viciae</i> (Berk.) Casp. ist <i>Vicia sativa</i> (Constantinescu 1991).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

